

21. Sep. 2012

Fachhochschule Trier
Amtliche Prüfstelle für Baustoffe

Langstraße/Paulusplatz
Postfach 1826, 54208 Trier
Tel: 0651/42573 Fax: 0651/40362
E-Mail: pruefstelle@fh-trier.de

**Prüfungszeugnis Nr. S/Tr 29/12-1**

Auftraggeber: Joh. Wacht GmbH & Co.
Abteilung Kies und Sand
Saarburger Straße 37-39
54329 Konz

Auftrag vom: 05.09.2012

Art des Probematerials: Natürliche Gesteinskörnungen
für ungebundene und hydraulisch gebundene
Gemische für Ingenieur- und Straßenbau

Zweck der Untersuchung: Prüfung 01/2012
nach DIN EN 13242 und TL Gestein-StB 04
für das Werk „Ladsberg/Im Herrenbüsch“

Datum der Probenahme: 05.09.2012

Die Probenahme erfolgte durch: Amtliche Prüfstelle für Baustoffe
Fachhochschule Trier
Herr Otto
Joh. Wacht GmbH & Co.:
Herr Staudt und Herr Nägel

Ort der Probenahme: Werk „Ladsberg/Im Herrenbüsch“
von der Vorratshalde

Eingang des Probematerials: 05.09.2012

**Bezeichnung der Körnungen
nach Werksangabe:** Feine Gesteinskörnung 0/2 mm
(Natursand)

Geometrische Anforderungen nach DIN EN 13242, Pkt. 4**Korngrößenverteilung nach DIN EN 13242, Pkt. 4.3****Feine Gesteinskörnungen nach DIN EN 13242, Pkt. 4.3.3**

Bestimmung der Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1

Tabelle 1 Korngrößenverteilung von feinen Gesteinskörnungen

Korngruppe	Siebdurchgang in Masse-% durch die Prüfsiebe								Kategorie
	0,063	0,125	0,25	0,5	1	2	2,8	4	
0/2 mm	8,6	20,3	72,0	87,5	92,3	98,8	99,2	100,0	G _F 85
GW						85-99	98-100	100	
typ. KZ	10		60		93	95			G _{TC}
GA	± 3		--		± 10	± 5			

GW= Grenzwerte (absolut) sind einzuhalten
 typ. KZ = die vom Lieferanten angegebene typische Korngrößenverteilung
 GA = Grenzabweichungen gelten für die vom Lieferanten angegebene typische Korngrößenverteilung

Gehalt an Feinanteilen nach DIN EN 13242, Pkt. 4.6

Bestimmung der Korngrößenverteilung nach DIN 933-1

Tabelle 2 Feinanteile

Korngruppe	Max. Siebdurchgang durch das 0,063 mm-Sieb in Masse-%	Kategorie f
0/2 mm	8,60	f ₁₀

Qualität der Feinanteile nach DIN EN 13242, Pkt. 4.7

Beurteilung von Feinanteilen – Methylenblau-Verfahren nach DIN EN 933-9

Tabelle 3 Methylenblau-Wert

Korngruppe	Methylenblau-Wert (MB)
0/2 mm	0,9

Physikalische Anforderungen nach DIN EN 13242, Pkt. 5**Rohdichte nach DIN EN 13242, Pkt. 5.4**

Bestimmung der Rohdichte nach DIN EN 1097-6

Tabelle 4 Rohdichte

Korngruppe in mm		0/2
Scheinbare Rohdichte	ρ_a	2,59
Rohdichte auf ofentrockener Basis	ρ_{rd}	2,51
Rohdichte auf wassergesättigter und oberflächentrockener Basis	ρ_{ssd}	2,54

Wasseraufnahme nach DIN EN 13242, Pkt. 5.5

Bestimmung der Wasseraufnahme nach DIN EN 1097-6

Tabelle 5 Wasseraufnahme

Korngruppe in mm		0/2
Wasseraufnahme	WA ₂₄	1,4

Chemische Anforderungen nach DIN EN 13242, Pkt. 6**Andere Bestandteile nach DIN EN 13242, Pkt. 6.4****Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern nach DIN EN 13242, Pkt. 6.4.1**

Bestimmung des Humusgehaltes (Natronlauge-Verfahren) nach DIN EN 1744-1, Abs. 15.1

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung wurde an der feinen Gesteinskörnung durchgeführt.

Es stellte sich keine Verfärbung der Prüflösung ein.

Es kann also davon ausgegangen werden, dass die geprüfte feine Gesteinskörnung frei von organischen Stoffen ist bzw. diese nur in unbedenklichen Mengen enthalten sind.

Beurteilung

Das untersuchte Gesteinsmaterial

Feine Gesteinskörnung 0/2 mm

erfüllt die Anforderungen an Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau nach DIN EN 12620 und TL Gestein-StB 04 entsprechend nachfolgender Tabelle 6:

Korngruppe in mm	0/2
Korngrößenverteilung G	G _{P85}
Kornform SI	--
Anteil gebrochener Körner C	--
Gehalt an Feinanteilen f	f ₁₀
Beurteilung von Feinanteilen MB	0,9
Widerstand gegen Zertrümmerung SZ	--
Widerstand gegen Verschleiß M _{DE}	--
Rohdichte [Mg/m ³]	2,59
Wasseraufnahme [M.-%]	1,4
Säurelöslicher Sulfatgehalt AS	--
Gesamtschwefelgehalt S	--
Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten des Betons verändern	bestanden
Verwitterungsbeständigkeit SB	--
Frostwiderstand F	--
Magnesiumsulfat-Widerstand MS	--

Trier, den 12.09.2012



Professor Dr.-Ing. Tino Schatz
Stellv. Leiter der
Amtlichen Prüfstelle für Baustoffe